**Presseinformation**

**donu**menta

Alexandra Karabelas

Patrizia Schmid-Fellerer

Atelier am Wiedfang

93047 Regensburg

Tel. +49 941 55133

Fax: +49 941 5998320

[presse@donumenta.de](mailto:presse@donumenta.de)

[buero\_karabelas\_a@yahoo.de](mailto:buero_karabelas_a@yahoo.de)

[www.donumenta.de](http://www.donumenta.de)

Kunstforum Ostdeutsche Galerie

PhDr. Gabriela Kašková

Dr.-Johann-Maier-Str. 5

93049 Regensburg

Tel. +49 941 2971423

Fax: +49 941 2971433

[g.kaskova@kog-regensburg.de](mailto:g.kaskova@kog-regensburg.de)

[www.kunstforum.net](http://www.kunstforum.net)

**Digitale Kunstvermittlung bei donumenta**

**Moderne Techniken helfen, die Kunst zu verstehen. Interaktion und spielerische Elemente führen die BesucherInnen nah an Werk und Künstler heran.**

**Weltweit machen große Museen sehr gute Erfahrungen mit interaktiver Kunstvermittlung mithilfe moderner Technik. In diesem Jahr bietet die donumenta 2012 ihren Besucherinnen und Besuchern erstmals den digitalen Ausstellungsguide ARTPHONE, der kostenlosen und direkten Zugang zu Werken und KünstlerInnen per Smartphone ermöglicht. Entwickelt hat das Projekt, das in Regensburg bislang einzigartig ist, Medienwissenschaftlerin Eva Gaudlitz.**

Mit donumenta+ bietet die **donu**menta in diesem Jahr das dichteste Programm zeitgenössischer Kunstvermittlung ihrer Geschichte. Dabei nimmt das Projekt ARTPHONE eine besondere Stellung ein. Erstmals erhalten Besucherinnen und Besucher mit einem digitalen Ausstellungsguide direkt im Museum Hintergrundinformationen zu Werken und Künstlern. Festivalleiterin Regina Hellwig-Schmid zeigt sich erfreut über die für Regensburg neue Form der interaktiven Kunstvermittlung: „Es ist Ziel der **donu**menta, auch junge Besucherinnen und Besucher, für die der Umgang mit dem Smartphone selbstverständlich ist, zu erreichen. Besonders bei zeitgenössischer Kunst besteht oft der Wunsch nach Hintergrundinformationen und Erklärungen. Die Regensburger können sich auf eine spannende Erfahrung freuen“.

**Per QR-Code zu Künstlerinfos**

Die Funktionsweise von ARTPHONE ist einfach: Neben Werken im Kunstforum Ostdeutsche Galerie und im Oberpfälzer Künstlerhaus Schwandorf platzieren die Ausstellungsmacher QR-Codes („Quick Response“ = „schnelle Antwort“). Die schwarzweißen Kästchen funktionieren wie Strichcodes im Supermarkt. Besucherinnen und Besucher können sie mit dem eigenen Smartphone oder Tablet-PC scannen und gelangen direkt zu einer Webseite. Diese ist für mobile Endgeräte optimiert und enthält Zusatzinformationen zum jeweiligen Künstler und Werk: Welche Schwerpunkte setzt der Künstler in seiner Arbeit, wie ist das Werk entstanden, gibt es interessante biografische Details? Dabei kommen kurze, verständliche Texte und Bilder zum Einsatz. Medienwissenschaftlerin Eva Gaudlitz: „Die Interpretation bleibt dem Besucher überlassen, der auch direkt Kommentare hinzufügen und den **donu**menta-Kunstexperten Fragen stellen kann. ARTPHONE ist ein ganz individueller Begleiter durch die Ausstellung“.

Um das Angebot zu nutzen, muss man das eigene Smartphone oder den Tablet-PC mit mobilem Internetzugang mit in die Ausstellung bringen und sich im Google-Play-Store bzw. im App-Store einen kostenlosen QR-Code-Scanner herunterladen. Auf die Webseiten kann man über [www.donumenta.de](http://www.donumenta.de) ab Ausstellungsbeginn auch vom PC zuhause aus zugreifen.

**Ars Electronica bringt App mit**

Die Ars Electronica, das wichtigste Zentrum für Medienkunst weltweit aus Linz, bringt zusätzlich eine App mit nach Regensburg. Mit der „Ars Wild Card“ (erhältlich für Android und iOS) können die Besucher sich mit den Werken der Ars Electronica fotografieren, sie kommentieren und die entstandene digitale Postkarte direkt auf eine Online-Plattform stellen oder ausdrucken.

**Hintergrund**

Die **donu**menta 2012 führt unter dem Titel **14 x 14 – Vermessung des Donauraumes**.

14 Positionen international bedeutender Künstlerinnen und Künstler aus den 14 Ländern des Donauraumes an drei Ausstellungsorten in Regensburg und Schwandorf zusammen.

27.9. bis 24.11.2012:   
14 x 14 – Vermessung des Donauraumes.   
Positionen aktueller Kunst.

Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg 28. September - 4. November  
Oberpfälzer Künstlerhaus Schwandorf 30. September - 4. November   
Fotoausstellung im Donau-Einkaufszentrum Regensburg 5. November - 24. November

